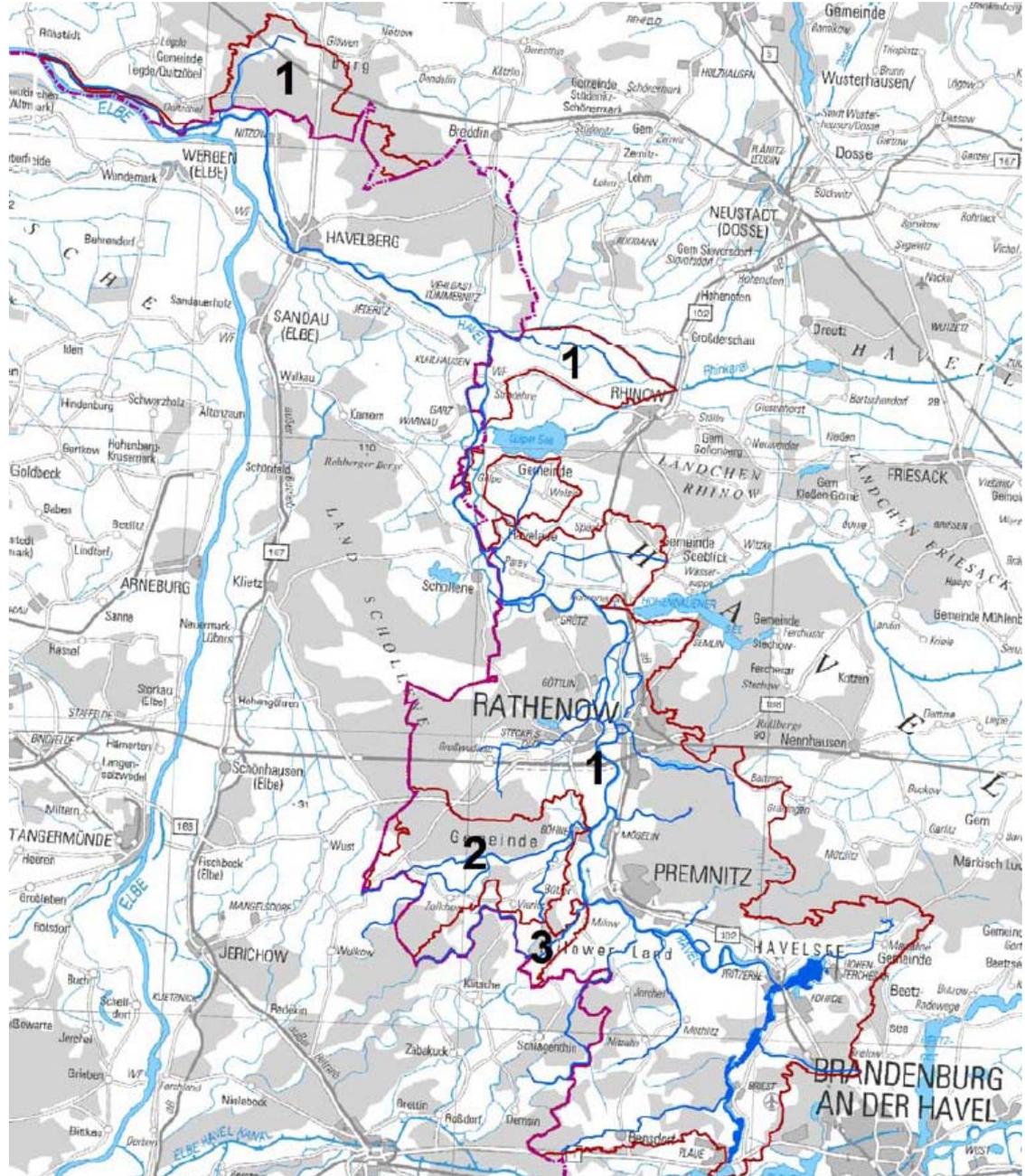


1 - Teileinzugsgebiet  
Untere Havel  
(HvU\_Havel3)  
Zuflüsse



# Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442\_1358\_P01

Defizit: **STG:** -1 bis -3 **HZK:** unbewertet **DGK:** eingeschränkt



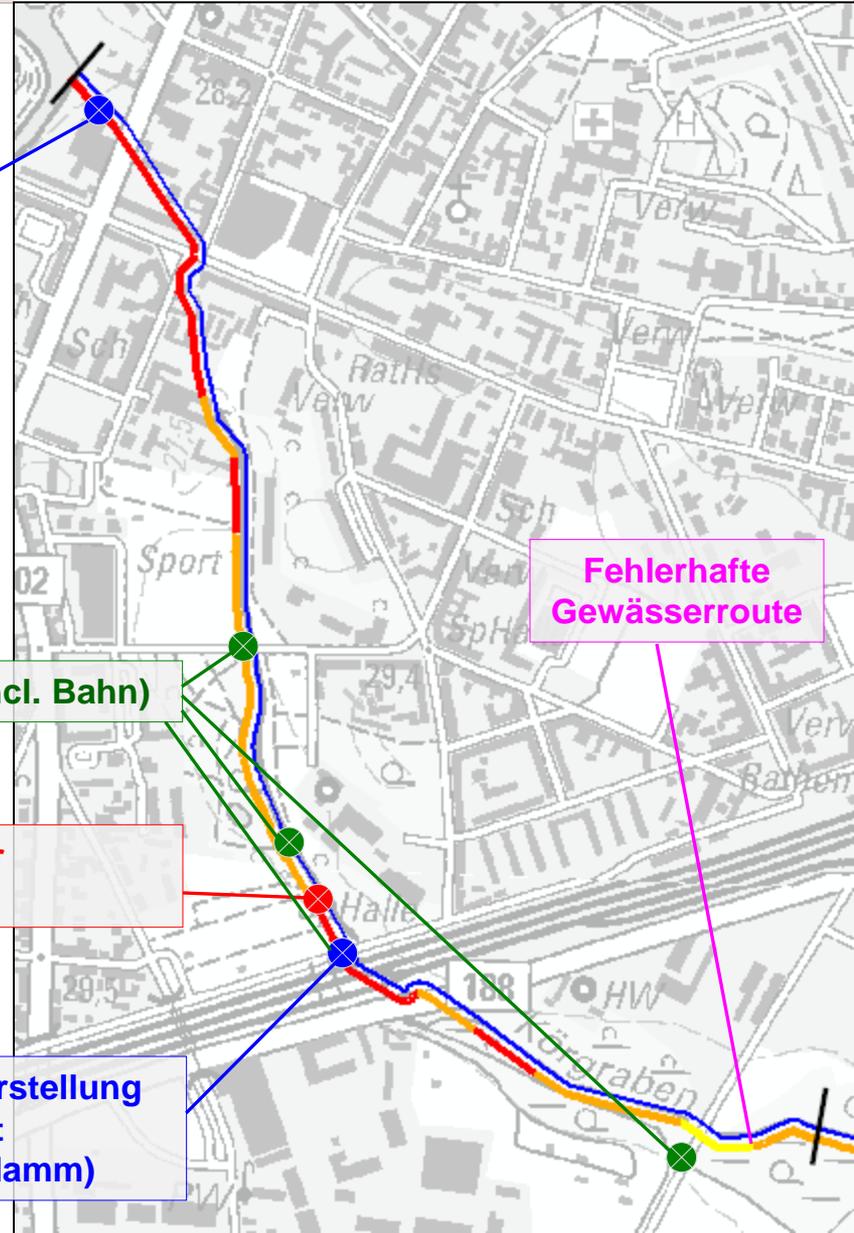
Erneuerung der  
Rohrstrecke geplant

4 Durchlässe umgestalten (incl. Bahn)

Bauschutt, Schrott, Müll oder  
Gartenabfälle beseitigen

sonstige Maßnahmen zur Herstellung  
der linearen Durchgängigkeit  
(Otterquerung für den Bahndamm)

Fehlerhafte  
Gewässerroute



## Entstehung von Körgraben, Wolzensee und Rodewaldschem Luch

Rodewaldsches Luch, Wolzensee und Körgraben entstanden gemeinsam als Erosionsrinne der Weichseleiszeit vor etwa 10.000 Jahren.

Der Markgrafenberg wurde gebildet aus Aufschüttungen einer Eisrandlage.

Aus einem Gletschertor floss Schmelzwasser ab und bildete einen Rinnensee mit abwechselnder Tiefenerosion und Akkumulation von Sedimenten.

Die Körgrabenrinne ist im Bereich der Bahntrasse bis zu 42 m tief.

Im Jahr 1887 wurde der Körgraben im Stadtgebiet verrohrt.

Die Rinnenstruktur wurde im Stadtgebiet mehrfach mit Bauschutt aufgefüllt.

Der Körgraben wurde Ende der 80er Jahre zwischen Bahntrasse

und Wolzensee umverlegt,  
seither ist der Wolzensee  
ohne Abfluss.

Skizze des Wolzensees und des Rodewaldschen Luches

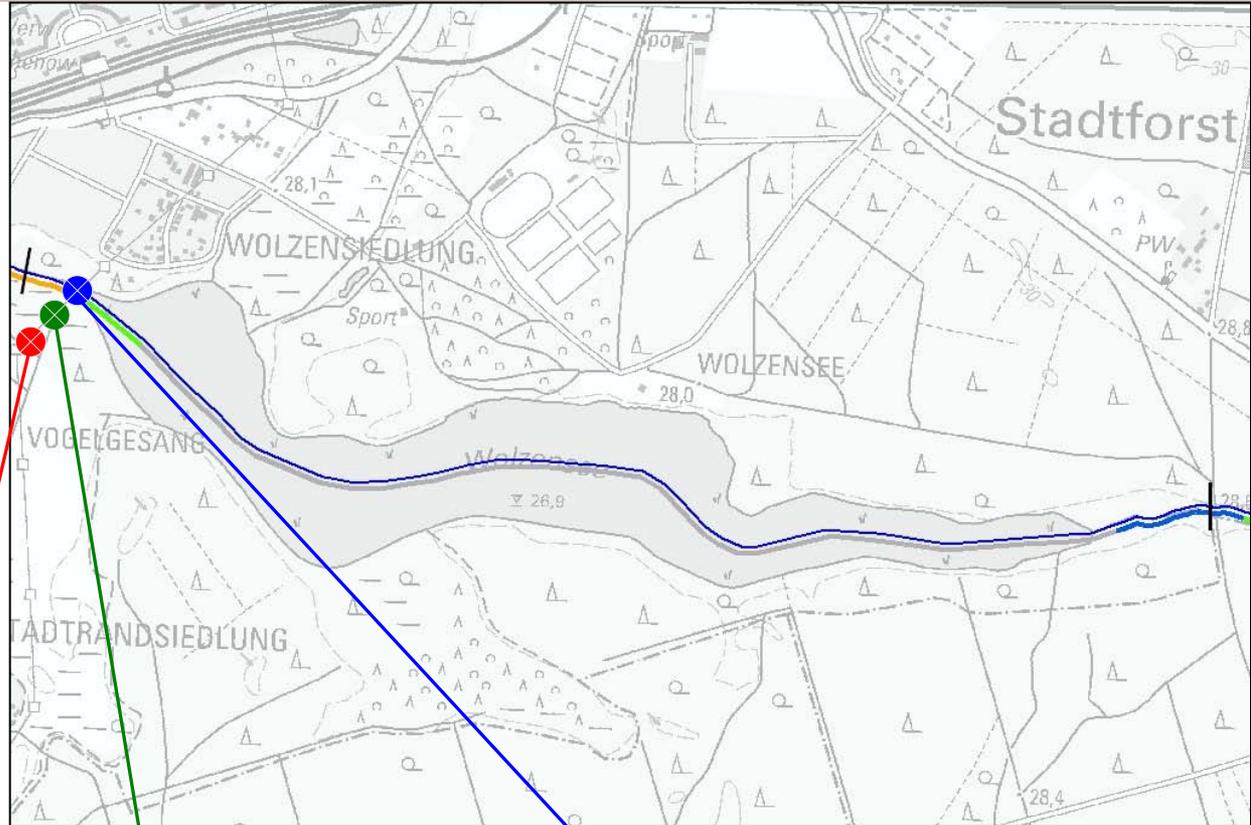
Entwurf: Mielecke, Zeichnung: Schlicht



# Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442\_1358\_P02

Defizit: **STG:** 0 bis -2 **HZK:** unbewertet **DGK:** ja



**Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen**

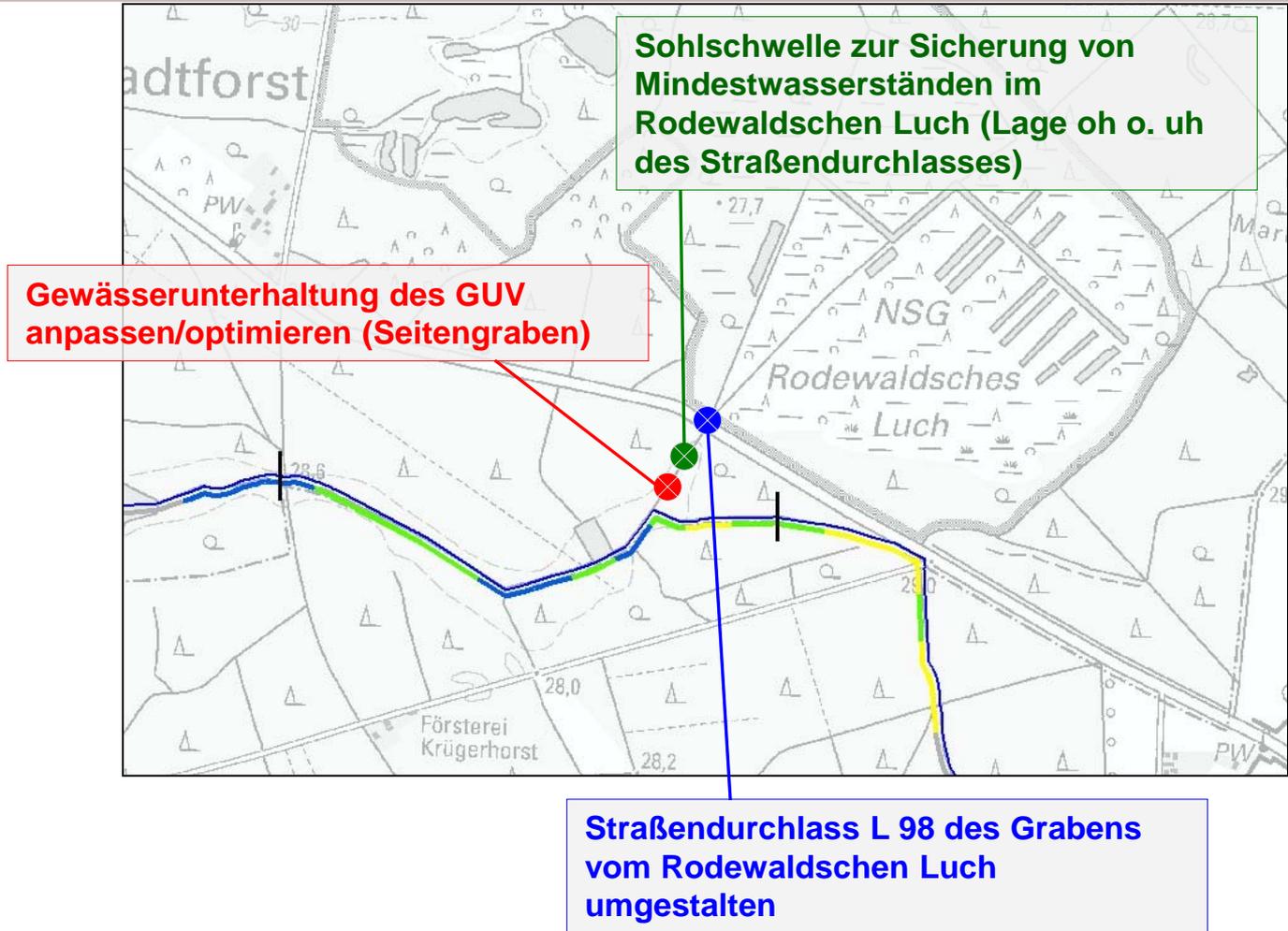
**Wiederherstellung des Altverlaufes zwischen Schwarzem Graben und Wolzensee zur Gewährleistung des Abflusses**

**Sohlgleite im Grabenstück zur Regulierung des Wasserspiegels im Wolzensee**

# Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442\_1359\_P03

Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** ja



# Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442\_1359\_P04

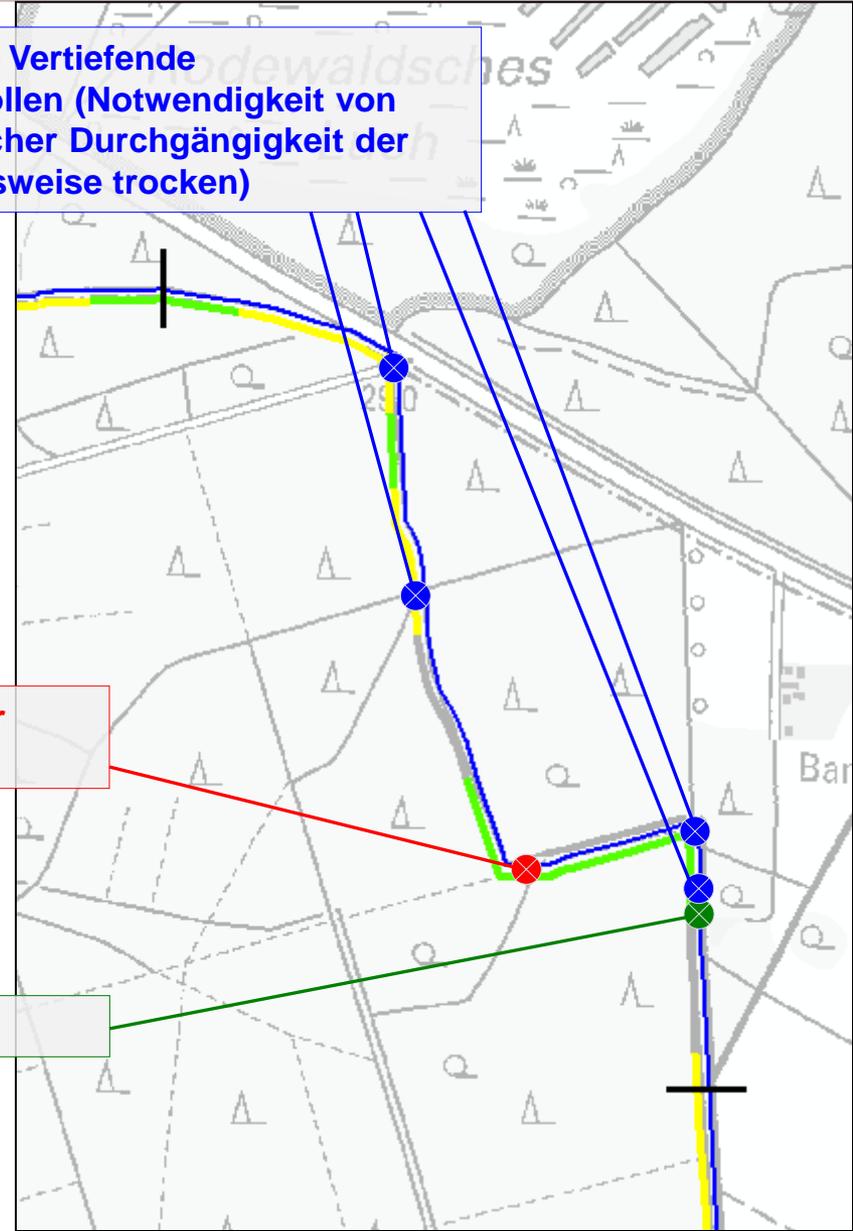
Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** nein



**Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen (Notwendigkeit von hydraulischer und ökologischer Durchgängigkeit der Bauwerke, da Gewässer teilweise trocken)**

**Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen**

**Querbauwerk beseitigen**



# Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442\_1359\_P05

Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** nein



**Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen**

**Gewässerrandstreifen ausweisen**

**Querbauwerk beseitigen**

**Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen (Notwendigkeit von hydraulischer und ökologischer Durchgängigkeit der Bauwerke)**

